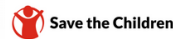
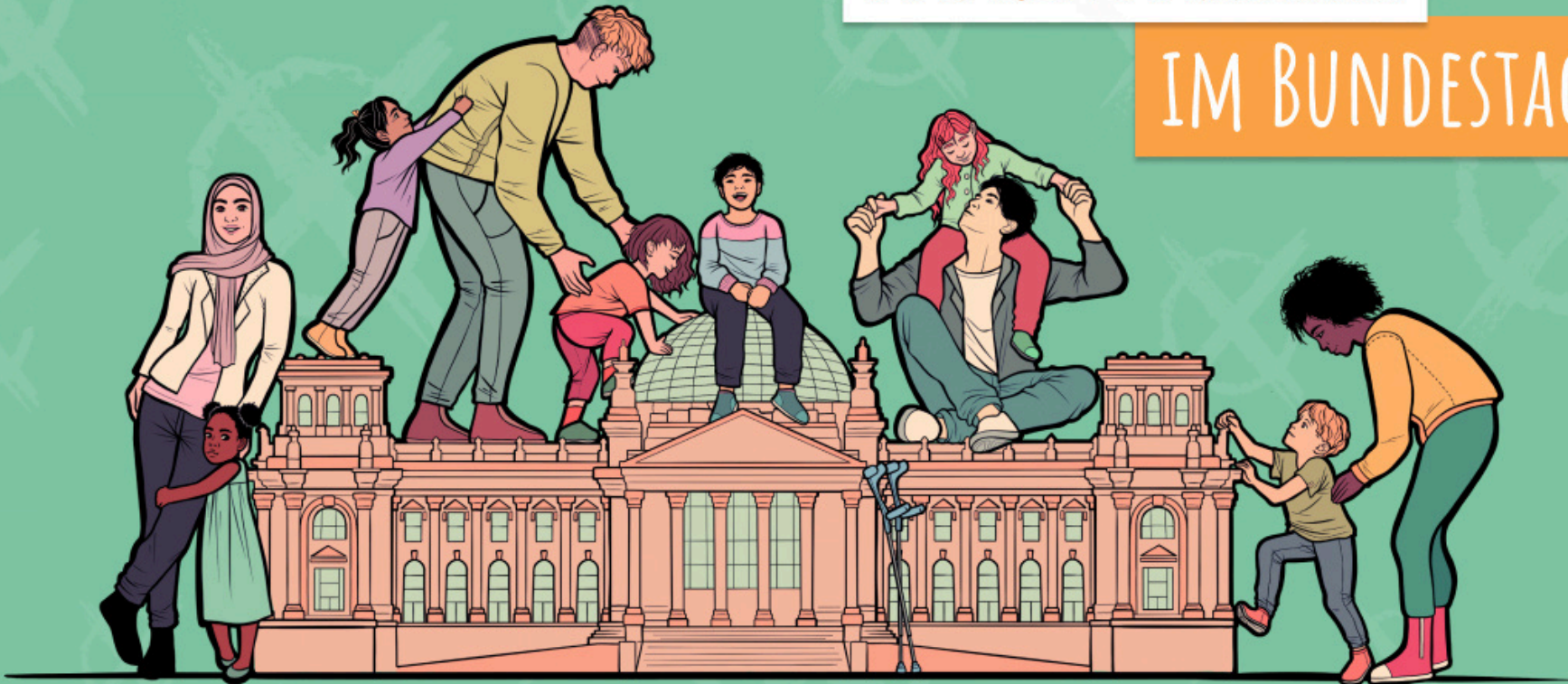


# #KINDERRECHTECHAMPION

## FÜR KINDERRECHTE

## IM BUNDESTAG



# Wussten Sie, dass...



Viele Kinder aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechts, Alters, einer Behinderung oder ihres sozialen Status besonders gefährdet sind, Opfer von Gewalt zu werden?  
(Quelle: [BMZ](#))



Kinder aus sozial benachteiligten Familien in Deutschland immer noch schlechtere Bildungschancen haben?  
(Quelle: [UNICEF](#))



In Deutschland jedes fünfte Kind von Kinderarmut betroffen oder bedroht ist?  
(Quelle: [Statistisches Bundesamt](#))



Der UN- Kinderrechtsausschuss 2023 erstmalig das Aufwachsen in einer sauberen, gesunden und nachhaltigen Umwelt als Recht eines jeden Kindes bekräftigt hat?  
(Quelle: [Committee on the Rights of the Child](#))



Es seit dem Jahr 2000 in Deutschland ein Recht von Kindern und Jugendlichen auf gewaltfreie Erziehung gibt?  
(Quelle: [BGB §1631](#))



30% der Kinder aus einkommensschwachen Familien die Schule ohne einen qualifizierten Abschluss verlassen?  
(Quelle: [UNICEF](#))



91% der Kinder und Jugendlichen in Deutschland der Auffassung sind, dass die Interessen der jungen Generation stärker in der Politik berücksichtigt werden sollten?  
(Quelle: [Deutsches Kinderhilfswerk](#))



80% der Kinder und Jugendlichen weltweit besorgt sind über den Klimawandel?  
(Quelle: [Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit](#))

# Was Sie tun können?

## Machen Sie mit – werden Sie #KinderrechteChampion!

Wir brauchen eine Bundespolitik, die sich für alle Kinder einsetzt. Jedes Kind hat die gleichen Rechte und sollte frei von jeglicher Art von Diskriminierung in Frieden leben und sich entfalten dürfen. Als Kandidierende für den Deutschen Bundestag laden wir Sie ein, die Schutz-, Förder- und Beteiligungsrechte der Kinder in den Mittelpunkt Ihres Mandats zu stellen. Ihre Arbeit für Kinder sollte auf den Grundsätzen und Ergänzungen der UN-Kinderrechtskonvention basieren, die seit dem 5. April 1992 in Deutschland rechtskräftig ist. Auch die regelmäßigen Empfehlungen des UN-Kinderrechtsausschusses (Concluding Observations) bieten ebenso wie die Allgemeinen Bemerkungen (General Comments) zur UN-Kinderrechtskonvention konkrete Handlungsleitfäden für die Umsetzung der Kinderrechte.

Als zukünftiges Mitglied des Deutschen Bundestages tragen Sie eine besondere Verantwortung. Lassen Sie uns gemeinsam die UN-Kinderrechtskonvention in die Praxis umsetzen und Deutschland zu einem Vorreiter für Kinderrechte machen. Werden Sie #KinderrechteChampion – für eine gerechte, nachhaltige und kinderfreundliche Gesellschaft!

**Schließen Sie sich unserer Kampagne an und unterstützen Sie als künftiges Mitglied des 21. Deutschen Bundestages folgende Forderungen:**





# Kinderrechte schützen und konsequent umsetzen!

Entscheidungen, die im Bundestag getroffen werden, haben direkte Auswirkungen auf das Leben von Kindern in Deutschland und weltweit. Die Rechte und das Wohlergehen aller Kinder müssen zu den wichtigsten Prioritäten unseres Landes gehören und bei Gesetzgebungsverfahren, Finanzentscheidungen und politischen Debatten systematisch berücksichtigt werden. Laut Artikel 4 der UN-Kinderrechtskonvention ist Deutschland als Vertragsstaat dazu verpflichtet, alle notwendigen Maßnahmen zur Verwirklichung der Kinderrechte zu ergreifen. Auch die Handlungsempfehlungen des UN-Kinderrechtsausschusses (Concluding Observations) fordern Deutschland auf, kinderrechtsbasierte Ansätze systematisch in die Politik einzubinden und das Kindeswohl über alle politischen Entscheidungen hinweg sicherzustellen. Außerdem müssen laut Artikel 2 der UN-Kinderrechtskonvention die Rechte aller Kinder ungeachtet ihrer Nationalität, ihres Geschlechts, ihrer Identität, ihrer nationalen oder ethnischen Herkunft, ihrer Hautfarbe, ihrer Religion, ihrer Sprache, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Migrationsstatus, ihrer Behinderung oder anderer Umstände oder Bedingungen geachtet, geschützt und gewährleistet werden.

**In diesem Zusammenhang ist es wichtiger denn je, die Kinderrechte konsequent zu berücksichtigen, das Wohl des Kindes in den Vordergrund zu stellen und einen kinderrechtsbasierten Ansatz zum Grundprinzip aller politischen Entscheidungen, Maßnahmen und Investitionen zu machen.**

# Kinderarmut und soziale Ungleichheit bekämpfen!

Die UN-Kinderrechtskonvention betont in Artikel 27 das Recht eines jeden Kindes auf einen angemessenen Lebensstandard. Dennoch leben weltweit etwa eine Milliarde Kinder in Armut und auch in Deutschland ist jedes fünfte Kind von Armut betroffen. Kinderarmut wirkt sich auf viele Aspekte des Lebens von Kindern negativ aus und beeinträchtigt ihre Lebensbedingungen, Gesundheit, Bildung und persönliche Entwicklung. Dies hat oft bleibende Folgen über Generationen hinweg. Es ist deshalb von entscheidender Bedeutung, durch frühe und zielgerichtete Interventionen den Kreislauf von Armut, Ungleichheit, Konflikten und sozialer Benachteiligung sowohl in Deutschland als auch weltweit wirksam zu durchbrechen. Dafür muss der universelle Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen wie Gesundheitsversorgung, einschließlich psychischer Gesundheit, Bildung, Unterkunft und Ernährung für alle Kinder und ihre Familien sichergestellt werden. Das deutsche Sozialsystem muss gewährleisten, dass monetäre Unterstützung bedarfsdeckend ist und zuverlässig bei allen Kindern und Familien ankommt, die darauf angewiesen sind.

**Dem Kampf gegen Kinderarmut muss höchste Priorität eingeräumt werden. Gezielte Investitionen und eine angemessene Finanzierung für soziale Teilhabe, den Ausbau von Kinderschutzsystemen und die Förderung von Bildungsprogrammen sind unabdingbar, um nachhaltig Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe für Kinder zu schaffen.**

# Kinder beteiligen und mitentscheiden lassen!

Als Expertinnen und Experten für ihr eigenes Leben haben Kinder gemäß Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention das Recht auf Anhörung und Beteiligung. Das bedeutet, dass die Vertragsstaaten sie aktiv und auf alters- sowie entwicklungsgerechte Weise in alle sie betreffenden Entscheidungen und Verfahren auf allen politischen Ebenen einbeziehen müssen; dabei gilt es auch, digitale Beteiligungsformen als eine die Lebenswelt von Kindern widerspiegelnde Möglichkeit zu nutzen. Kinder-partizipation fördert nicht nur die ganzheitliche Entwicklung und Befähigung von Kindern, sondern stärkt auch demokratische Strukturen, integrative Gesellschaften und aktive Bürgerschaft. Die Mitglieder des Deutschen Bundestages sollten mit gutem Beispiel vorangehen und eine auf der UN-Kinderrechtskonvention basierende, sinnvolle, integrative und sichere Beteiligung von Kindern gewährleisten.

**Politik für Kinder muss auch von Kindern gemacht werden. Daher müssen alle politischen Entscheidungstragenden altersgerechte und inklusive Beteiligungsformate für Kinder und Jugendliche schaffen, sie proaktiv in parlamentarische Debatten und Gesetzesvorhaben einbeziehen sowie ihre Beteiligungsrechte systematisch in Entscheidungs- und Verwaltungsprozessen verankern.**



# Bildungszugang verbessern und Chancengleichheit ermöglichen!

Bildung ist der Schlüssel zu nachhaltiger Entwicklung, Chancengleichheit und demokratischer Teilhabe. Deshalb garantiert Artikel 28 der UN-Kinderrechtskonvention jedem Kind das Recht auf kostenfreie, inklusive und qualitative Bildung. Durch gezielte Investitionen in zukunftsfähige Bildungsangebote sowie den Bildungszugang aller Kinder weltweit werden nicht nur die Kompetenzen der jungen Generation gestärkt und resiliente Gesellschaften gefördert, sondern Kinder auch dazu befähigt, ihre individuellen Begabungen zu entfalten und die Herausforderungen der Zukunft meistern. Daher müssen gemäß General Comment 25, Abschnitt XI A insbesondere auch digitale Bildungsangebote gestärkt werden, um allen Kindern – unabhängig von ihrer Herkunft und finanziellen Möglichkeiten – einen chancengerechten Zugang zu Bildung und den sicheren Umgang mit moderner Technologie zu ermöglichen.

**Investitionen in einen inklusiven Bildungszugang sind Investitionen in Chancengleichheit und in die Entwicklung eines jeden Kindes. Deshalb müssen zukunftsfähige und digitale Bildungsangebote auf allen politischen Ebenen stärker priorisiert, finanziell gefördert und flächendeckend eingeführt werden.**

# Für Klima- und Chancengerechtigkeit einsetzen!

Der Klimawandel stellt nicht nur eine globale Herausforderung für die Gegenwart dar, sondern prägt maßgeblich die Lebensgrundlagen künftiger Generationen. Kinder sind in besonderer Weise von den verheerenden Folgen der Klimakrise betroffen - insbesondere jene, die bereits unter Ungleichheit und Diskriminierung leiden. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) tragen Kinder unter fünf Jahren 88 % der weltweiten Krankheitslast, die mit dem Klimawandel zusammenhängt. Der General Comment Nr. 26 des UN-Kinderrechtsausschusses sowie die globalen Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 bieten einen klaren Handlungsrahmen für globale Solidarität und Generationengerechtigkeit. Die Vertragsstaaten werden aufgefordert, die Rechte von Kindern in den Mittelpunkt ihrer Klimapolitik zu stellen, sie als wichtige Akteure zu beteiligen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu fördern. Durch die Aufnahme von BNE in Schulcurricula werden Kinder für die Herausforderungen des Klimawandels sensibilisiert und dazu befähigt, zukunftsorientierte Entscheidungen zu treffen und aktiv an einer nachhaltigen Gesellschaft mitzuwirken.

**Die deutsche Bundespolitik muss ihrer Verantwortung für die nachfolgende Generation nachkommen und ambitionierte Klimaziele verfolgen, Kinderrechte konsequent in die Klimapolitik integrieren, Kinder und Jugendliche aktiv in die Gestaltung von Klimamaßnahmen einbeziehen und Bildung für nachhaltige Entwicklung gezielt fördern, um eine gerechte, nachhaltige und kinderfreundliche Zukunft zu sichern.**





JETZT

#KINDERRECHTECHAMPION

WERDEN

#KINDERRECHTECHAMPION 

[kinderrechtechampion.de](http://kinderrechtechampion.de)

